



## Niederschrift

**über die 81. öffentliche Sitzung des Gemeinderates  
am 17. Februar 2020 von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing**

Der 1. Bürgermeister Max Kressirer eröffnet um 19:30 Uhr die 81. öffentliche Sitzung des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 10.02.2020 geladen.

Gegen die Ladung werden keine Einwände erhoben. GR Hagn erkundigt sich, warum der Antrag von Peter Junker auf Behandlung seiner Anträge aus der Bürgerversammlung nicht auf der Tagesordnung steht.

Bürgermeister Kressirer erläutert, dass der Antrag erst nach Ablauf der Ladungsfrist eingegangen ist und Herr Junker bereits ausführliche Antworten in der Bürgerversammlung erhalten hat. Die Gemeinde wird mit dem Landratsamt klären, ob eine Behandlung im Gemeinderat trotzdem erforderlich ist und bei Bedarf den Punkt in einer der nächsten Sitzungen in der Tagesordnung aufnehmen.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

---

### Teilnehmerverzeichnis

#### 1. Bürgermeister

Kressirer, Max

#### 2. Bürgermeister

Wimmer, Andreas

#### 3. Bürgermeisterin

Eichinger, Gertrud

#### Mitglieder des Gemeinderates

Damböck, Andreas

Hagn, Martin

Haßelbeck, Regina

Heilmair, Dieter

Keimeleder, Franz  
Lachmann, Jürgen  
Mayer, Markus  
Schönhofen, Robert  
Söhl, Lorenz  
Struck, Andrea  
Suhre, Michael, Dr.

**Schriftführer**

Fryba, Helmut

**Verwaltung**

Kitel, Patryk

***Abwesende und entschuldigte Personen:***

**Mitglieder des Gemeinderates**

Lex, Ludwig  
Schnalke, Anton  
Theen, Wolfgang

## Tagesordnung

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 20.01.2020
2. Erweiterung Kinderhaus "Zur Sonnwend", Vorstellung des Vorentwurfs
3. Antrag SPD und Bündnis 90/Grüne über Verkehrswende initiieren und Mobilitätskonzept entwickeln
4. Gemeindegebietsänderung Aschheim/Finsing im Bereich Weißbach
5. Gestattungen nach § 12 GastG
  - 5.1. Wählergruppe Neufinsing
  - 5.2. Blaskapelle Finsing
  - 5.3. FC Finsing e.V.
  - 5.4. Freiwillige Feuerwehr Finsing e.V.
  - 5.5. Reitstall Gut Eicherloh e.V.
  - 5.6. Burschenverein Neufinsing
  - 5.7. Burschenverein Neufinsing
6. Anfragen, Wünsche und Informationen
  - 6.1. ÖPNV; Fahrplanwünsche für 2021
  - 6.2. Einladung zur Sportlerehrung
  - 6.3. Ausweisung von Halteverbotszonen
  - 6.4. Gemeindeverbindungsstraße Finsing-Oberneuching, Benutzung durch LKW's
  - 6.5. Gemeindliche Anschlagtafeln
  - 6.6. Baustellenverkehr Herdweg
  - 6.7. Erneuerung eines Hochspannungsmastens am Saurüssl
  - 6.8. Parksituation Traberweg und Kastanienweg
  - 6.9. Entfernung von Wahlplakaten

## **1. Genehmigung der Niederschrift vom 20.01.2020**

Der Gemeinderat genehmigt das oben genannte Protokoll ohne Einwendungen.

## **2. Erweiterung Kinderhaus "Zur Sonnwend", Vorstellung des Vorentwurfs**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Kressirer den Architekten Markus Heilmaier, der in der Sitzung den Vorentwurf der Erweiterung des Kinderhauses „Zur Sonnwend“ vorstellt.

Herr Heilmaier erläutert, dass als Grundlage für die Ermittlung der erforderlichen Größe des Erweiterungsbaus die Bedarfsplanung der Gemeinde Finsing für die Betreuungsjahre 2019 bis 2025 nach BayKiBiG herangezogen wurde.

Derzeit sind im Kinderhaus „Zur Sonnwend“ 75 Kindergartenplätze, 20 Krippenplätze und 12 Hortplätze genehmigt. Nach der Erweiterung sind 125 Kindergartenplätze, 48 Krippenplätze und 37 Hortplätze vorhanden. Die Erweiterung der Hortplätze ist in den derzeit von der Kinderkrippe genutzten Räumen vorgesehen.

Das bedeutet, dass im Erweiterungsbau zwei Kindergartengruppen mit jeweils 25 Plätzen und zwei Krippengruppen mit je 24 Plätzen (12 Kinder) untergebracht werden. Aufgrund der künftigen Größe des Kinderhauses ist eine Ausgabeküche und eine Mensa sowie die dazugehörigen Nebenräume erforderlich.

Der Vorentwurf wurde zwischenzeitlich mit dem Träger des Kinderhauses und der Aufsichtsbehörde, dem Landratsamt Erding besprochen. Die Wünsche des Trägers und des Landratsamtes sind in der vorliegenden Planung enthalten. Die Kinderkrippenräume befinden sich nun im Erdgeschoß und die Kindergartenräume im 1. OG mit separater Außentreppe zum Garten.

Die Regierung von Oberbayern als Bewilligungsbehörde hat eine Raumprogrammfläche von 1.048 qm ermittelt. Nach Abzug der Raumprogrammflächen für den Bestand ergibt sich eine maximale Förderfläche von 505 qm. Im Zuge des Erweiterungsbaus werden davon 496,98 qm errichtet. Aus Fördermitteln nach Art. 10 BayFAG erhält die Gemeinde Finsing 1.100.000,00 €. Aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 bis 2020“ erhält die Gemeinde zusätzlich 814.000,00 €.

Im Rahmen der Diskussion wird vom Gemeinderat nachgefragt, ob das in der Planung begrünte Dach des eingeschossigen Mensabaus auch als Dachterrasse für die Kindergartenkinder genutzt werden kann und ob zu einem späteren Zeitpunkt eine Erweiterung auf dieser Fläche, beispielsweise als Wohnungen für das Personal denkbar ist.

Der Architekt teilt mit, dass eine Terrassennutzung jederzeit möglich ist, die Überbauung dieser Flächen müsste im Rahmen der Tragwerksplanung untersucht werden.

Weitere Fragen über die Zugangssituation, Parkplätze, Größe der künftigen Gartenfläche und der Errichtung einer Photovoltaikanlage werden vom Architekten direkt beantwortet bzw. darauf hingewiesen, dass diese Punkte mit den noch zu beauftragenden Fachplanern geklärt werden müssen.

Abschließend wird von einem Gemeinderatsmitglied die Zufahrtssituation über den Buchenweg angesprochen. Diese Straße ist im jetzigen Zustand ohne Gehweg für den zusätzlichen Verkehr keinesfalls geeignet und es sollte geprüft werden, ob die Zufahrt zum Kinderhaus künftig über die Straße am Steinfeld möglich ist.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der vorgestellten Vorplanung zu. Der Architekt soll die Arbeiten bis zur Genehmigungsplanung weiterführen. Die im Sachvortrag von den Gemeinderatsmitgliedern vorgebrachten Hinweise und Vorschläge sind zu prüfen. Der Eingabeplan ist dem Gemeinderat dann zur endgültigen Entscheidung vorzulegen.

<b>Anwesend 14 : Ja 14 : Nein 0</b>
-------------------------------------

**3. Antrag SPD und Bündnis 90/Grüne über Verkehrswende initiieren und Mobilitätskonzept entwickeln**

Bürgermeister Kressirer informiert den Gemeinderat über den vom Bündnis 90 / Die Grünen, der SPD und den Gemeinderätinnen Struck und Eichinger eingereichten Antrag. Der Antrag wurde dem Gemeinderat zur Vorbereitung auf die Sitzung vorab zur Verfügung gestellt.

Bevor der Gemeinderat den Antrag behandelt, übergibt Bürgermeister Kressirer das Wort an GRin Struck.

GRin Struck fasst den Gedanken der Antragsteller hinter dem Antrag zusammen. Der Antrag hat im Wesentlichen das Ziel, dass der Gemeinderat ein Leitbild „Mobilität in Finsing“ gemeinsam mit der Bürgerschaft, zum Beispiel im Rahmen einer AG, entwickelt und ein Mobilitätskonzept auf Basis der aufgeführten Maßnahmen zu prüfen, beraten und in geeigneter Weise mittel- und langfristig umzusetzen. Einzelne Maßnahmen sollen kurzfristig behandelt und zur Umsetzung gebracht werden.

GR Struck erläutert, dass der Antrag als Empfehlung des aktuellen Gemeinderates an den neuen Gemeinderat, sich mit der komplexen Thematik „Mobilität“ in der Gemeinde Finsing zu befassen, zu verstehen ist.

Daraufhin entsteht im Gemeinderat eine Diskussion über den Umfang des Antrages und einzelne aufgeführte Maßnahmen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat empfiehlt dem neuen Gemeinderat, sich umfassend mit der Thematik „Mobilität“ zu befassen.

<b>Anwesend 14 : Ja 14 : Nein 0</b>
-------------------------------------

#### **4. Gemeindegebietsänderung Aschheim/Finsing im Bereich Weißbach**

Bürgermeister Kressirer schildert dem Gemeinderat, dass das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBV) München bezüglich einer Gemeindegebietsänderung zwischen Aschheim und Finsing im Bereich des Weißbaches an die Verwaltung herangetreten ist. Im Rahmen einer Vermessung auf einem Grundstück der Gemarkung Aschheim (nördlich des Speichersees) hat das ADBV München festgestellt, dass sich der Bachlauf des Weißbaches verändert hat. Hierbei handelt es sich nach Rücksprache mit dem Wasserwirtschaftsamt um eine natürliche Uferveränderung. In dem betroffenen Bereich ist der ehemalige Bachlauf des Weißbaches die Gemeindegrenze zwischen den Gemeinden Aschheim und Finsing.

Da es sich um eine natürliche Änderung des Bachverlaufs handelt, möchte das ADBV München nach dem Wassergesetz den planmäßigen Verlauf des Weißbaches auf den tatsächlichen Verlauf ändern. Dies hat eine Gemeindegebietsänderung zur Folge. Hierfür bedarf es unter anderem der Zustimmung der Gemeinde Finsing. Die Gemeinde Aschheim hat der Änderung bereits zugestimmt.

Die Änderung des alten Bachlaufs auf den tatsächlichen Bachverlauf und folglich die Gemeindegebietsänderung wird dem Gemeinderat anhand eines Lageplans vorgestellt. Die privaten Eigentümer werden bezüglich der Änderung vom ADBV beteiligt.

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Uferveränderung des Weißbaches und der damit verbundenen Gemeindegebietsänderung zu.

<b>Anwesend 14 : Ja 14 : Nein 0</b>
-------------------------------------

#### **5. Gestattungen nach § 12 GastG**

##### **5.1. Wählergruppe Neufinsing**

Für das Schaltjahrgrillen im Sport- und Jugendheim Neufinsing wird für den 29.02.2020 von 17:00 Uhr bis 23:00 Uhr eine Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes gemäß § 12 GastG beantragt.

##### **Beschluss:**

Dem Antrag auf gaststättenrechtliche Genehmigung nach § 12 GastG für das Schaltjahrgrillen am 29.02.2020 von 17:00 Uhr bis 23:00 Uhr wird zugestimmt.

<b>Anwesend 14 : Ja 14 : Nein 0</b>
-------------------------------------

##### **5.2. Blaskapelle Finsing**

Für das Starkbierfest im Alten Schützenheim Finsing wird für den 21.03.2020 von 19:30 Uhr bis 03:00 Uhr eine Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes gemäß § 12 GastG beantragt.

**Beschluss:**

Dem Antrag auf gaststättenrechtliche Genehmigung nach § 12 GastG für das Starkbierfest am 21.03.2020 von 19:30 Uhr bis 03:00 Uhr wird zugestimmt.

<b>Anwesend 14 : Ja 14 : Nein 0</b>
-------------------------------------

**5.3. FC Finsing e.V.**

Für das Wattturnier im Sportheim Neufinsing wird für den 20.03.2020 von 18:00 Uhr bis 02:00 Uhr eine Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes gemäß § 12 GastG beantragt.

**Beschluss:**

Dem Antrag auf gaststättenrechtliche Genehmigung nach § 12 GastG für das Wattturnier am 20.03.2020 von 18:00 Uhr bis 02:00 Uhr wird zugestimmt.

<b>Anwesend 14 : Ja 14 : Nein 0</b>
-------------------------------------

**5.4. Freiwillige Feuerwehr Finsing e.V.**

Für das Kesselfleischessen im Bürgerhaus Finsing wird für den 23.02.2020 von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr eine Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes gemäß § 12 GastG beantragt.

**Beschluss:**

Dem Antrag auf gaststättenrechtliche Genehmigung nach § 12 GastG für das Kesselfleischessen am 23.02.2020 von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr wird zugestimmt

<b>Anwesend 14 : Ja 14 : Nein 0</b>
-------------------------------------

**5.5. Reitstall Gut Eicherloh e.V.**

Für das Dressurturnier auf dem Gelände des Reitstalles Gut Eicherloh wird für den 08.05., 09.05. und 10.05.2020 jeweils von 07:00 Uhr bis 22:00 Uhr eine Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes gemäß § 12 GastG beantragt.

**Beschluss:**

Dem Antrag auf gaststättenrechtliche Genehmigung nach § 12 GastG für das Dressurturnier am 08.05., 09.05. und 10.05.2020 jeweils von 07:00 Uhr bis 22:00 Uhr wird zugestimmt

<b>Anwesend 14 : Ja 14 : Nein 0</b>
-------------------------------------

**5.6. Burschenverein Neufinsing**

Für die Wahlparty im Sport- und Jugendheim Neufinsing wird für den 15.03.2020 von 16:00 Uhr bis 01:00 Uhr eine Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes gemäß § 12 GastG beantragt.

**Beschluss:**

Dem Antrag auf gaststättenrechtliche Genehmigung nach § 12 GastG für die Wahlparty am 15.03.2020 von 16:00 Uhr bis 01:00 Uhr wird zugestimmt.

<b>Anwesend 14 : Ja 14 : Nein 0</b>
-------------------------------------

**5.7. Burschenverein Neufinsing**

Für den Böller-Ball im Sport- und Jugendheim Neufinsing wird für den 22.02.2020 von 19:00 Uhr bis 03:00 Uhr eine Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes gemäß § 12 GastG beantragt.

**Beschluss:**

Dem Antrag auf gaststättenrechtliche Genehmigung nach § 12 GastG für den Böller-Ball am 22.02.2020 von 19:00 Uhr bis 03:00 Uhr wird zugestimmt.

<b>Anwesend 14 : Ja 14 : Nein 0</b>
-------------------------------------

**6. Anfragen, Wünsche und Informationen****6.1. ÖPNV; Fahrplanwünsche für 2021**

Bürgermeister Kressirer informiert den Gemeinderat, dass das Landratsamt Erding derzeit Fahrplanwünsche zum ÖPNV für das Jahr 2021 sammelt. Die Gemeinde wird den entsprechenden Aufruf im Amts- und Mitteilungsblatt veröffentlichen.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

**6.2. Einladung zur Sportlerehrung**

Der Bürgermeister lädt alle Gemeinderatsmitglieder zur Sportlerehrung am 28.02.2020 um 19.00 Uhr ins Foyer des Rathauses in Neufinsing ein.

**6.3. Ausweisung von Halteverbotszonen**

Gemeinderat Mayer erkundigt sich, wann die Halteverbotszonen ausgewiesen werden, insbesondere die im Gewerbegebiet Neufinsing.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Ausarbeitung der beiden Gebiete „Kieshügel“ und „Ziegler-Lärchenweg“ weitestgehend fertig ist und in einer der nächsten Sitzungen die Beschlussfassung erfolgen soll. Durch die Ausweisung der Halteverbotszone im angrenzenden Gewerbegebiet „Lüßwiesen“ der Gemeinde Neuching wird die Situation im Gewerbegebiet Neufinsing verschärft. Mögliche Lösungsvorschläge werden von der Verwaltung erarbeitet und dem Bauausschuss zur Vorberatung vorgelegt.

#### **6.4. Gemeindeverbindungsstraße Finsing-Oberneuching, Benutzung durch LKW's**

GR Hagn teilt mit, dass sich ein Gemeindegänger beim Bürgermeister über die Zunahme des Lkw-Verkehrs auf der Gemeindeverbindungsstraße Finsing-Oberneuching beschwert hat und darauf aber keine Reaktion der Gemeinde erfolgt ist. Es sollte eine Gewichtsbeschränkung angeordnet werden.

Der Bürgermeister entgegnet, dass sich mit ihm diesbezüglich niemand in Verbindung gesetzt hat. Im Neuchinger Weg gibt es bereits seit vielen Jahren eine Gewichtsbeschränkung.

#### **6.5. Gemeindliche Anschlagtafeln**

GR Hagn bittet darum, dass die nicht mehr aktuellen Plakate von den gemeindlichen Anschlagtafeln entfernt werden. Mittlerweile ist die Schicht der Plakate so dick, dass Reißnägel nicht mehr halten.

Der Bürgermeister wird veranlassen, dass der Bauhof die Plakate entfernt.

#### **6.6. Baustellenverkehr Herdweg**

GR Hagn kritisiert, dass im Herdweg teilweise täglich bis zu 50 LKW den Aushub von der Erweiterung der Kläranlage abtransportieren. Die Gemeinde hätte den Anliegern den Umfang des Baustellenverkehrs schriftlich mitteilen müssen, stattdessen hat das gKu VE München-Ost die Bewohner per Wurfzettel informiert. Weiters hat es die Gemeinde versäumt, eine Bestandsaufnahme der Asphaltschicht im Herdweg durchzuführen.

Bürgermeister Kressirer und GL Fryba entgegnen, dass es sich um eine genehmigte Baumaßnahme handelt, über die keine Anlieger informiert werden müssen. Bestandsaufnahmen an Straßen werden nur durchgeführt, wenn Schwertransportgenehmigungen in größerem Umfang erteilt werden. Ortsstraßen wie der Herdweg sind für LKW-Verkehr bis 40 t ausgelegt und müssen ihn schadlos überstehen.

GR Mayer ergänzt, dass die Anlieger auf völlig freiwilliger Basis durch das gKu VE München-Ost informiert wurden. Er teilt weiters mit, dass in einer Nacht umfangreiche Betonarbeiten notwendig sind, die derzeit mit dem Sachgebiet Immissionsschutz im Landratsamt Erding besprochen werden. Bei Zustimmung durch die Fachbehörde werden die Anlieger hiervon ebenfalls in Kenntnis gesetzt.

#### **6.7. Erneuerung eines Hochspannungsmastes am Saurüssl**

GR Keimeleder informiert den Gemeinderat, dass die öffentlichen Feld- und Waldwege im Bereich Saurüssl durch die Erneuerung eines Hochspannungsmastes erheblich in Mitleidenschaft gezogen worden sind und aufgrund der Verschmutzungen eine Nutzung als Spazierwege derzeit nicht möglich ist.

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Wegezustand bekannt ist. Aufgrund der derzeitigen Wetterlage und der noch laufenden Baumaßnahme ist eine Ausbesserung derzeit noch nicht möglich. Die Verwaltung wird jedoch darauf achten, dass die Wege nach Abschluss der Masterneuerung wieder ordnungsgemäß hergerichtet werden.

### **6.8. Parksituation Traberweg und Kastanienweg**

GR Lachmann weist darauf hin, dass im Traberweg Kraftfahrzeuge sehr nah an der Einmündung in die Straße „Am Bachableiter“ abgestellt werden und die Einsicht in diese Straße sehr schlecht ist.

Im Kastanienweg wird ca. 50 m nach der Einmündung von der St 2082 auf beiden Straßenseiten geparkt, so dass die Durchfahrtsmöglichkeit für Müllabfuhr und Feuerwehr stark eingeschränkt wird.

Er bittet darum, dies bei der nächsten Verkehrsschau zu besichtigen.

### **6.9. Entfernung von Wahlplakaten**

GR Heilmair teilt mit, dass an der St 2082 einige Wahlplakate entfernt wurden. Er erkundigt sich, ob die Entfernung durch die Straßenmeisterei oder die Gemeinde veranlasst wurde.

Bürgermeister Kressirer gibt bekannt, dass die Straßenmeisterei Erding die Plakate abgebaut hat, die direkt an Verkehrsschildern befestigt waren.

Die Plakate können in Erding abgeholt werden.

1. Bürgermeister Max Kressirer beendet die 81. öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 20:30 Uhr.

Neufinsing, den 28. Februar 2020

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Kressirer

\_\_\_\_\_

Schriftführer: Helmut Fryba

\_\_\_\_\_